

– Protokoll –

Vorbesprechung (Politik) + 1. Arbeitskreis (Politik und Nutzergruppen)

am Montag, den **20. Mai 2019** um 18:00 Uhr / 19:00 Uhr

Sport- und Jugendheim, Rektor-Wurr-Straße 1–3, Hohenwestedt

Im Rahmen der städtebaulichen Sanierungsmaßnahmen in der Gemeinde Hohenwestedt soll eine Neugestaltung und Qualifizierung der beiden Sportplatzanlagen „Stadion Rektor-Wurr-Straße“ und „Wilhelmshöhe“ erfolgen. Sanierungsträger ist die GOS mbH (Gesellschaft für Ortsentwicklung und Stadterneuerung), die Entwurfsplanung wird durch das Planungsbüro Siller Landschaftsarchitekten BDLA erarbeitet und die Beteiligung der BewohnerInnen sowie der relevanten Akteure erfolgt durch das Planungsbüro BCS stadt + region.

Es wurde ein Arbeitskreis mit VertreterInnen der Politik und der Nutzergruppen der Sportstätten gebildet, in dem Handlungsschwerpunkte für die funktionale sowie gestalterische Neuordnung und Aufwertung der Sportplätze herausgestellt werden sollen. Die Vertreter der Politik trafen sich um 18:00 Uhr zu einer ersten Vorbesprechung, um 19:00 Uhr kamen die VertreterInnen der Nutzergruppen hinzu.

Teilnehmende Vorbesprechung + 1. Arbeitskreis

Herr Butenschön	Bürgermeister der Gemeinde Hohenwestedt
Herr Wiele	Bürgervorsteher und Schulverbandsvorsteher
Herr Lange	GOS (Gesellschaft für Ortsentwicklung und Stadterneuerung)
Herr Siller	Siller Landschaftsarchitekten BDLA
Frau Eilers	BCS stadt + region
Herr van den Engel	BCS stadt + region
Herr Horstmann	CDU Fraktion
Herr Krusche	CDU-Fraktion
Herr Warncke	CDU-Fraktion
Herr Ahlf	SPD Fraktion
Herr Weber	SPD Fraktion
Herr Butenschön	FDP Fraktion
Herr Sylvester	FDP-Fraktion

Teilnehmende 1. Arbeitskreis

Frau Bielfeldt	Grundschule „Schule am Park“
Herr Wulff	Grundschule „Schule am Park“
Frau Lüthje	Gym+Gems „Schule Hohe Geest“
Herr Staben	Gym+Gems „Schule Hohe Geest“
Herr Bettermann	MTSV Hohenwestedt
Herr Teßmann	MTSV Hohenwestedt
Frau Reimer	MTSV Hohenwestedt
Herr Richter	MTSV Hohenwestedt (Leichtathletik)
Herr Landt	MTSV Hohenwestedt (Fußball)
Herr Ohrt	MTSV Hohenwestedt (Fußball)
Frau Block	Reit- und Fahrverein
	Reit- und Fahrverein
	Reit- und Fahrverein

18:00 Uhr – Vorberechnung

Der Bürgermeister Herr Butenschön begrüßte die Teilnehmenden und informierte kurz über den Anlass des Treffens. Anschließend beschrieb Frau Eilers (BCS stadt + region) den angedachten Ablauf des Beteiligungsverfahrens. Es soll ein zweites Arbeitskreistreffen geben, in dem die gesammelten Ideen vertieft werden können. Als Termin hierfür wurde der 05. Juni abgestimmt.

Ideen der teilnehmenden Fraktionen:

- **Multifunktionsgerät(e)** für verschiedene Nutzungen und Altersgruppen
- **Kunstrasen** für beide Anlagen, um einen ganzjährigen Betrieb zu gewährleisten
- Orientierung an den Wünschen der beiden ansässigen Schulen, auch im Hinblick auf das Sportabitur
- Berücksichtigung der anliegenden Schießanlagen (Anmerkung Bürgermeister: Diese Anlage war grundsätzlich nicht als Sanierungsobjekt vorgesehen)
- Berücksichtigung der **Baumgrenzen** bei einer geplanten Installation von Flutlichtern (es wurde eine ausgiebige Planung und Prüfung der Sportanlage in Bezug auf die Ausrichtung der Felder und die Distanz zur Waldgrenze als Grundlage für die Installation der Flutlichtanlage abgestimmt)
- **Barrierefreiheit auf den Wegen** zu und von der Sportanlage „Stadion Rektor-Wurr-Staße“
- Geführte, **abgezaunte Wege mit Beleuchtung** erforderlich
- Flutlichter sowie Beleuchtung für potentielle Wegführung sollten nachhaltig sein (mit **LED**)
- Teile der Beleuchtung könnten bei entsprechender Südausrichtung mit **Solaranlagen** versorgt werden
- **Unterstellmöglichkeiten** für Sportler sowie Zuschauer (könnten mit Solaranlagen kombiniert werden)
- Bei Ausbau der Fußballfelder (Wilhelmshöhe) soll gewährleistet werden, dass die Pferde bei Veranstaltungen des Reit- und Fahrvereins nicht über den Kunstrasen laufen.
- Bedenken bezüglich einer Vergrößerung der Sportanlage Wilhelmshöhe von 2 auf 3 Fußballplätze. Die Anlage wird zweimal im Jahr vom Reit- und Fahrverein für größere Reitveranstaltungen genutzt. Eine Ausdehnung der Fußballplätze würde den gesamten Raum, den die Reiter benutzen, beanspruchen und die Veranstaltungen könnten dann evtl. nicht mehr in diesem Format stattfinden.
- Frage, ob das Grundbruch bereits auf vorhandene **Wegerechte** überprüft wurde, um potentielle Konflikte im Zuge der Sanierungsplanung zu vermeiden. Dies soll geprüft werden.
- Weiterhin soll die **Kampfmittelfreiheit** geprüft werden.

19:00 Uhr – 1. Arbeitskreis

Gegen 19:00 Uhr trafen die VertreterInnen der Nutzergruppen der beiden Sportplatzanlagen ein. Der Bürgermeister Herr Butenschön begrüßte die neuen Teilnehmenden und erläuterte das Vorhaben der Neugestaltung der beiden Sportanlagen im Zuge des Förderprogrammes. Frau Eilers (BCS stadt + region) nannte dann den angedachten Ablauf des Beteiligungsverfahrens.

Ideen der teilnehmenden Nutzergruppen:

(sortiert nach Nutzergruppe und Anlage)

MTSV Hohenwestedt

- Bewegungsraum / Spielraum für „**Funsportarten**“ wie z.B. Skatemöglichkeiten

MTSV Hohenwestedt (Leichtathletik)

Insgesamt soll den Athleten ein sicheres und umfangreiches Angebot an Trainingsfläche geboten werden. Durch die Sanierungsmaßnahmen wird sich eine allgemeine Verbesserung der Trainingsmöglichkeiten für junge Talente erhofft. Viele Sportler müssen derzeit weite Strecken auf sich nehmen, um auf entsprechenden Anlagen trainieren zu können. Die Sanierung könnte außerdem dazu führen, dass größere Veranstaltungen wie bspw. Kreis- oder Landesmeisterschaften auf der neuen Anlage veranstaltet werden können.

Wünsche für das Stadion:

- **Neuanlegung der Laufbahn** sowie sämtlicher Bereiche, die als Fläche von Athleten genutzt werden
- Die vorhandenen Sand- bzw. Grandflächen sollen durch **Kunststoff** ersetzt werden
- Wenn möglich eine **Einfärbung** der Laufbahn in blau
- Berücksichtigung einer entsprechenden **Entwässerung**
- Bedarf für eine „**vandalismussichere**“ **Abdeckung der Hochsprunganlage** (Sprungbahn und Sprungmatte). Idee: fahrbarer, abschließbarer Kasten / Container
- Wunsch nach einer **Stabhochsprunganlage**
- Überholung der **Diskuswurfanlage**. Hierzu gehört eine **Begradigung** der Fläche, da diese derzeit abschüssig und nicht wettkampffähig ist.
- Wirksame **Umzäunung**, um die Langlebigkeit der neuen Anlage zu garantieren und Vandalismus vorzubeugen (Bsp. Scherben auf der Anlage).
- **Erhalt der Nebenflächen** (Grünflächen um die Sportanlage herum). Diese können zum Training genutzt werden, wenn auf der Hauptfläche Fußball gespielt wird.
- Einrichtung zusätzlicher Räumlichkeiten mit Garagen
- Installation eines kleinen **Kraftraums für die Athleten**
- Ausgestaltung der **Hügel als Trainingsfläche** (Strecke für Bergsprints, „Felix-Magath-Quäl-Hügel“)

MTSV Hohenwestedt (Fußball)

Wünsche für das Stadion:

- Allgemeine Erneuerung der Anlage
- Austausch des Fußballrasens durch einen **Kunstrasen**
- Überholung der **Flutlichtanlage (Ausstattung mit LED)**
- Ausbau der restlichen Grünfläche für die **Öffentlichkeit (bspw. Bolzplatz** für Anwohner und Sportler)
- **Barrierefreie Zuwegung** zu und von der Anlage
- Bau einer **Tribüne** bzw. Wallerneuerung
- Installation von **Auffangzäunen** für Bälle (variabel)
- **Unterstellmöglichkeiten** (trockene und sichere Aufbewahrung u.a. für Kleidung und Sporttaschen)
- Bau von **Ersatzbänken für Auswechslspieler** zwischen Platz und Tartanbahn

Wünsche für Wilhelmshöhe:

- **Drehung des A-Platzes** und Sanierung zu einem **Kunstrasenplatz** mit entsprechender **Markierung**
- Trennung des A-Platzes und des B-Platzes durch einen **Wall**, welcher als **Tribüne (überdacht)** fungieren kann
- **Sprecherturm**
- **Ballfangzaun** für den gedrehten A-Platz
- **Bandenwerbung** voll umschlossen
- Erneuerung der **Flutlichtanlage**
- Bau eines neuen **Kassiererhauses**
- **Maulwurfschutz** für das Hauptfeld
- **Potentieller Bau eines dritten Feldes** im Norden der Anlage. Dieses kann ein kleineres Feld sein, welches zum Bolzen bzw. für Spiele der D-Jugend genutzt werden kann (fest installierte Stahltores).
- **Anzeigetafel** für den Hauptrasenplatz
- **Krafttrainingsplatz / -raum** für die Fußballspieler

Gym+Gems „Schule Hohe Geest“

Wünsche für das Stadion:

- **Umzäunung** für das Sportgelände, um eine (öffentliche) Überquerung des Geländes zu vermeiden
- Umfunktionierung der Kugelstoßkiste zu einem **Beachvolleyballplatz**
- **Tribüne**
- Lagerraum / Schuppen
- **Basketballplatz / Basketballkörbe**
- Sanierung des Fußballplatzes als **Kunstrasen**
- **Erhalt der Grünflächen**, da diese zum Weit- und Speerwurf genutzt werden
- Installation einer **Bodyweight-Station** (functional fitness) mit Seilen und Schlingen, an der Schüler sowie Sportler Kraftübungen mit eigenem Körpergewicht machen können.

Grundschule „Schule am Park“

Wünsche für Wilhelmshöhe:

- Bau eines kleinen **Kunstrasens**, der bei jeglichen Wetterbedingungen genutzt werden kann
- **100m-Bahn** (75m + Auslauf wäre genug)
- **Sprunggrube** mit drei Anlaufbahnen erneuern
- **Zwei Basketballplätze mit höhenverstellbaren Körben** (auch für kleinere Kinder)

Reit- und Fahrverein

Wünsche für Wilhelmshöhe:

- **Wasseranschlüsse** und **zwei Starkstromleitungen** im Norden der Anlage
- Barrierefreie Ausgestaltung der Fläche
- Die Fläche nördlich des Fußballfeldes wird für Dressurvierecke und Shows verwendet. Der derzeitige Platz ist ausreichend, dürfte jedoch nicht kleiner werden. Die Maße für die jeweiligen Bereiche betragen 20m x 40m und 20m x 60m.
- Die Zufahrtmöglichkeiten für das Gelände sollten mit ihrer jetzigen Geräumigkeit beibehalten werden.